

**PRO  
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



**Jahresbericht 2022**

**Appenzell Ausserrhoden**  
[ar.prosenectute.ch](http://ar.prosenectute.ch)



# Vorwort Präsident

## Liebe Leserin, lieber Leser

Per Ende 2022 hat Regula Eugster als langjährige Präsidentin der Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden leider ihren Rücktritt eingereicht. Sie hat das Schiff der Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden mit viel Engagement und Weitsicht durch die Stürme und Wellen der letzten Jahre geführt. Ihr gebührt ein grosser Dank für ihre immense Arbeit, die sie seit 2014 im Dienste der Allgemeinheit und vor allem der älteren Bevölkerung geleistet hat.

Betrachtet man die Weltlage, so geht ein schlimmes Jahr zu Ende. Niemand von uns hätte wohl anfangs 2022 gedacht, dass es in unserer Nähe wieder einen Aggressionskrieg geben könnte. Auch die Klima- und Energiesituation ist äusserst angespannt.

Wenn auch im Kleinen, so muss auch die Pro Senectute von einem schwierigen 2022 berichten. Der Bund finanziert neu nur noch maximal 50 Prozent der anrechenbaren Aufwendungen der subventionierten Leistungen. Er hat somit die Beiträge für die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden um rund CHF 75 000.– pro Jahr (2022 und 2023) sowie ca. CHF 100 000.– pro Jahr (ab 2024) mit der hauptsächlichen Begründung, im Bereich Alter seien die Kantone und Gemeinden gefordert, gekürzt. Das trifft die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden ausserordentlich hart. Diesbezüglich laufen aktive Verhandlungen mit den Gemeinden, deren Resultat zurzeit noch offen ist. Trotz Sparmassnahmen und nötigen Preiserhöhungen konnte kein ausgeglichenes Budget 2023 erreicht werden, vielmehr wurde ein namhafter Verlust von ca. CHF 330 000.00 budgetiert. So darf es nicht weitergehen. Das hoch motivierte und kompetente Team der Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden unter der sachkundigen Führung von Sabrina

Steiger wird alles daransetzen, dass in Zukunft ein ausgeglichenes Budget erreicht werden kann, damit die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden auch längerfristig noch existieren und Ihnen ihre wertvollen Dienstleistungen anbieten kann. Wer würde dies denn sonst noch machen?

Wie Sie sehen, sind wir gerade in dieser äusserst schwierigen Zeit auf Ihre Spenden und Legate angewiesen, wofür wir Ihnen jetzt schon im Voraus herzlichst danken. Sie unterstützen damit die vielen verschiedenen Angebote der Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden, die der älteren Bevölkerung und ihren Angehörigen in schwierigen Zeiten Unterstützung bieten; besonders auch für die vulnerablen Personen. Danke für Ihre Spende.

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches: Auch in diesem Jahr durften wir auf viele engagierte Freiwillige und Sozialzeitengagierte zählen, die in unzähligen Stunden die ältere Bevölkerung unterstützt haben, wofür ich herzlich danke. Ein grosser Dank geht auch an all unsere Spenderinnen und Spender, den Kanton und alle Gemeinden für ihre wohlwollende Unterstützung. Ohne diese finanzielle Hilfe wäre unsere Arbeit im Dienste der Gemeinschaft nicht möglich. Schliesslich geht der Dank auch an das gesamte Team der Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden für sein grosses Engagement.

**Ernst Zingg**  
Präsident Stiftungsrat

# Beratungen, Informationen, Finanzhilfe

## Informationen rund ums Alter

Unser Informationsangebot bauen wir laufend aus und sind bestrebt, den vielfältigen Bedürfnissen der älteren Bevölkerung und ihren Angehörigen gerecht zu werden. So stehen wir mit Freude zu sämtlichen Fragen rund ums Alter und Älterwerden mit dem p.s. Magazin, den diversen online-Angeboten ([www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch), [www.infosenior.ch](http://www.infosenior.ch), [www.ps-magazin.ch](http://www.ps-magazin.ch) und Facebook «Pro Senectute AR (p.s. Magazin)»), telefonisch sowie per Mail zur Verfügung.

## Sozialberatung

Total 716 Personen in Appenzell Ausserrhoden nahmen die Sozialberatung in Anspruch. Es ergaben sich rund 3430 Beratungsstunden, welche von unseren vier Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern geleistet wurden. Seit August 2022 unterstützt uns zusätzlich eine Sozialarbeiterin in Ausbildung. Insgesamt ergeben sich daraus 340 Stellenprozent für die Sozialberatung. Die Anzahl der beratenen Personen hat sich seit 2018 bei ungefähr 700 eingependelt. Es ist davon auszugehen, dass sich die Zahl aufgrund der demografischen Entwicklung in den nächsten Jahren erhöhen wird. Die Anzahl Beratungsstunden haben sich seit 2018 stetig erhöht. Zum Vergleich: Im Jahr 2018 waren es knapp 3100 Beratungsstunden. Dies lässt auf eine Zunahme von komplexen Fällen schliessen.

Als Schwerpunkt der Beratung zeigte sich auch 2022 das Thema Finanzen. Weitere Beratungsthemen waren Wohnen, Gesundheit, Lebensgestaltung und Recht (z. B. Vorsorgethemen).

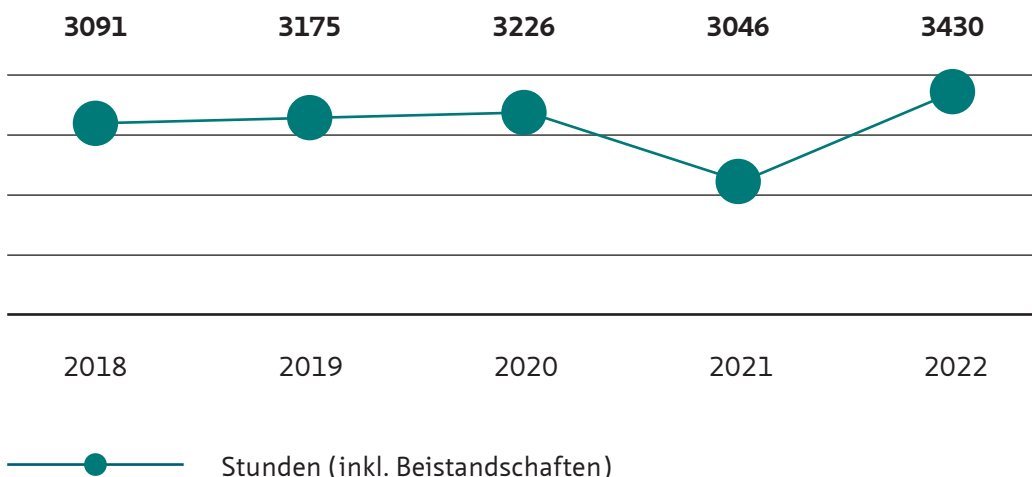
Neben vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventionierten Beratungen und nicht subventionierten Heimberatungen führten wir 2022 im Auftrag der KESB elf gesetzliche Mandate (Beistandschaften und Vorsorgemandate). Immer öfters übernehmen wir auch Beratungen von Selbstzahlern, wenn die Kosten aus verschiedenen Gründen nicht subventioniert sind. Zum Beispiel bei spezifischen Anfragen zum Testament oder zur administrativen Unterstützung von Angehörigen nach einem Todesfall. Im Jahr 2022 waren dies total 40 Beratungsstunden.

Auch im vergangenen Jahr wurde das Team der Sozialberatung für die Teilnahme an diversen Vorträgen angefragt. Wir konnten an den verschiedenen Anlässen im ganzen Kanton nähere Auskünfte zu Vorsorgethemen und den verschiedenen Sozialversicherungen geben.

## Individuelle Finanzhilfe

2022 zahlten wir CHF 72 887.– als Direkthilfe an Seniorinnen und Senioren in Not aus. (Im Vorjahr waren es CHF 69 427.–).

## Anzahl Beratungsstunden total



# Hilfen zu Hause

**Wir unterstützen – ganz individuell – und gehen auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein. Es freut uns sehr, dass wir auf ein wachsendes Interesse stossen und somit älteren Menschen ein möglichst eigenständiges und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause ermöglichen dürfen.**

## Alltagshilfe

Unsere Sozialzeitengagierten unterstützten Kundinnen und Kunden im Jahr 2022 während beinahe 3200 Stunden bei alltäglichen Haushaltsarbeiten, bei Begleitungen (z. B. beim Einkaufen, Spazieren) oder entlasteten Angehörige.

## Steuererklärungsdienst

Im vergangenen Jahr besuchten unsere freiwilligen Mitarbeitenden 450 Kundinnen und Kunden und füllten zusammen mit ihnen ihre Steuererklärungen aus.

## Administrative Begleitung

Unsere Sozialzeitengagierten machen i. d. R. monatlich einen Hausbesuch. Die Unterstützung der administrativen Arbeiten beinhaltet z. B. das Einreichen von Krankheitskosten bei der Krankenkasse, Bezahlen von Rechnungen usw. Hierfür wurden von unseren sozialzeitengagierten Mitarbeitenden 670 Einsätze geleistet.

## Umzugsdienst

Seit 2019 bieten wir individuelle Dienstleistungen rund um den Umzug an. Wir entlasten unsere Kundinnen und Kunden bei der Organisation (z. B. Einholen von Offerten von Zügelunternehmen, Endreinigung), bei anstehenden Arbeiten wie dem Ein- und Auspacken oder bei administrativen Arbeiten (Adressänderungen etc.).

## Besuchsdienst

Ab dem 80. Altersjahr besuchen unsere freiwilligen Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter bei runden Geburtstagen die Jubilarinnen und Jubilare und überbringen ein kleines Präsent. Im letzten Jahr durften unsere Freiwilligen 574 Besuche durchführen.

# Gesundheitsförderung



Mit der Erfahrung der Vergangenheit –  
und der Hoffnung auf die Zukunft,  
in der Gegenwart das Beste machen.

Autor unbekannt



Gemäss diesem Zitat konnten im vergangenen Jahr wieder vielseitige Angebote zur Gesundheitsförderung und Prävention im Alter umgesetzt werden. Anfangs und Ende Jahr gab es strukturelle Veränderungen, Mitte Jahr eine unerwartete öffentliche Ehrung.

Im Januar 2022 wurde die ZiA-Begleitgruppe aufgelöst. Vertreterinnen und Vertreter der wichtigsten Anspruchsgruppen hatten «Zwäg is Alter» (ZiA) von der Planung über die Projektphase bis hin zum Programm wohlwollend-kritisch begleitet. Gerne danken wir auch an dieser Stelle nochmals für die wertvolle Unterstützung.

Der Grundstein zu ZiA wurde 2010 in Heiden gelegt und das Büro an der Asylstrasse 20 blieb auch nach der Erweiterung der Angebote auf den ganzen Kanton die Anlaufstelle des Programms. Mitte Dezember letzten Jahres wurde das Büro der Pro Senectute von der Asylstrasse 20 zur Asylstrasse 2 in Heiden gezügelt und verkleinert. Als ZiA-Postadresse gilt neu der Hauptsitz an der Gossauerstrasse 2 in Herisau.

Nach Absprache können ZiA-Beratungen aber weiterhin in Heiden oder einem anderen Standort der Pro Senectute AR vereinbart werden.

Inhaltlich dominierten die Themen soziale Kontakte, Demenz, Gedächtnistraining, Patientenverfügung, Trauerbegleitung, Vorsorge und Bewegung. Nach den beiden Coronajahren ergab sich eine Verschiebung in der Nutzung der Angebote. Die Besuche von Kursen, Vorträgen und Treffpunkten sind stark gestiegen, im Gegenzug haben die Zahlen der Einzelberatungen abgenommen.

Im Frühjahr wurden vom Appenzeller Magazin fünf Personen für den Preis «di goldig Bechue» nominiert. Unter den im Magazin portraitierten Anwärtnerinnen und Anwärtern stand auch Silvia Hablützel mit «Zwäg is Alter» zur Wahl. Für den Sieg hat es knapp nicht gereicht. Die Freude ist aber gross, dass die ZiA-Angebote im Kanton so positiv wahrgenommen werden. Diese Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen sind eine schöne Bestätigung der bisherigen Arbeit und Motivation in der weiteren Umsetzung im Alltag.

Im Sinne des eingangs zitierten Textes setzen wir uns auch 2023 mit Elan und viel Freude für Gesundheitsförderung und Prävention ein.

# Kurse, Gruppen, Vorträge

## Sport und Bildung

Nach der Corona-Pandemie hatten die Menschen wieder Lust, aktiv zu werden und Kurse zu besuchen. Die Turnstunden füllten sich langsam wieder, aber die Zahl der Teilnehmenden ist immer noch etwas tiefer als vor der Pandemie. Unsere Turngruppen kämpfen, wie die meisten Vereine, um neue Mitglieder, denn es ist ein Trend hin zu einer gewissen Unverbindlichkeit und Spontanität festzustellen.

Besonders beliebt sind zurzeit die Handykurse. Die Seniorinnen und Senioren möchten den Umgang mit dem Smartphone erlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen und besuchen fleissig unsere Kurse. Alle anderen Kurse können nicht oder nur mit grossem Werbeaufwand durchgeführt werden. Wir spüren, dass

die Seniorinnen und Senioren sehr spontan reagieren und Anmeldungen kurzfristig eingehen. Dies macht die Planung der Kurse teilweise etwas schwierig.

Im November konnte zum dritten Mal unsere Schatzsuche (Speeddating) durchgeführt werden. Die Seniorinnen und Senioren schätzen diesen Anlass.

Weiter wurden drei Vorträge im Vorder-, Mittel- und Hinterland zum neuen Erbrecht durchgeführt, die rege besucht wurden. Passend dazu publizierten wir einen Artikel im p.s. Magazin, der jederzeit auf unserer Webseite [www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch) nachgelesen werden kann.

---

# Projekte und Freiwilligenarbeit

## Glücks-Kafi

Das Glücks-Kafi, welches 2019 erfolgreich lanciert wurde und durch eine Gruppe von engagierten Freiwilligen geleitet wird, konnte leider auch im 2022 nicht durchgeführt werden. Wie es sich im 2023 gestalten wird, ist offen.

## Diverse Projekte

Gegen Ende 2022 konnten diverse Projekte in Zusammenarbeit mit verschiedenen Playern angegangen werden. Unter anderem durfte erfolgreich das Gemeinwesenarbeitsprojekt «Generationen kommen zusammen» mit dem Weihnachtsanlass gestartet werden: Eine Oberstufenklasse las den Besucherinnen und Besuchern – mehrheitlich im Pensionsalter – selbstgewählte Geschichten passend zur Weihnachtszeit vor und bei Kaffee und Kuchen fand ein lebhafter Austausch statt. Solche und auch andere Projekte wie

«Generationen im Klassenzimmer (GIK)» oder «Le-sementoring» sind für 2023 geplant. Interessierte dürfen sich gerne melden.

## Freiwilligenarbeit

Das Herzstück sind unsere Sozialzeitengagierten und freiwilligen Mitarbeitenden: Ohne sie könnten wir unsere Dienstleistungen nicht im gewohnten Umfang anbieten. Dem Stiftungsrat und dem Pro Senectute-Team ist es ein grosses Anliegen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Nur dank deren grossen Engagement und Herzblut können wir unsere Seniorinnen und Senioren unterstützen und ihnen ermöglichen, möglichst lange zu Hause zu bleiben und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Per Ende 2022 waren 149 Sozialzeitengagierte und Freiwillige während 12 854 Stunden für die ältere Bevölkerung im Einsatz.

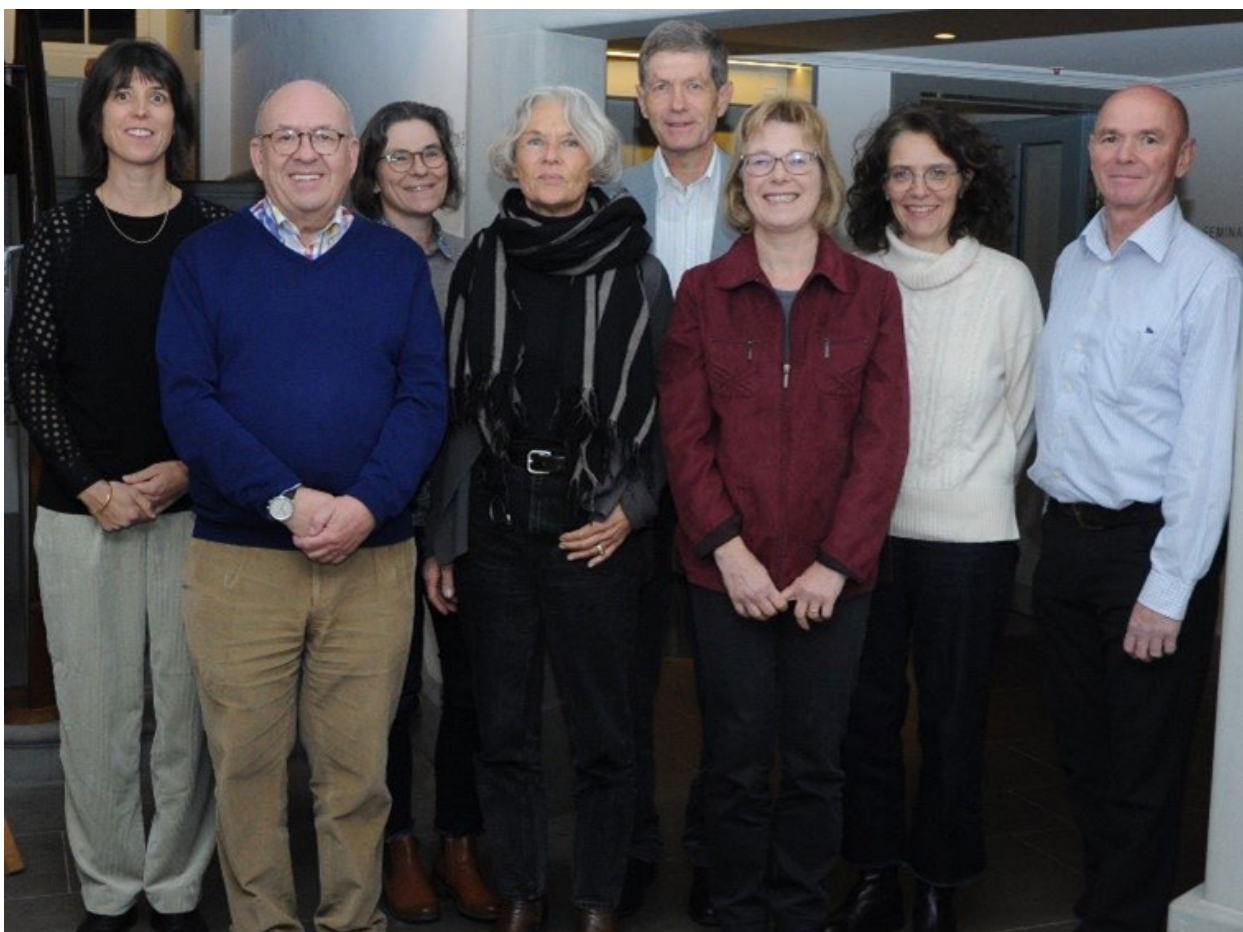
# In eigener Sache

## Aus dem Stiftungsrat

Regula Eugster hat nach 8 Jahren den Rücktritt aus dem Stiftungsrat und als Präsidentin gegeben. Der gesamte Stiftungsrat wie auch das Pro Senectute-Team danken Regula Eugster ganz herzlich für ihr grosses Engagement und ihr motiviertes Wirken zu Gunsten der Organisation sowie zu Gunsten der älteren Bevölkerung von Ausserrhoden. Sie hat viel dazu beigetragen, dass die Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden wieder in ruhigeren Gewässern angelangt ist. Sie hat ihr Amt per 1. Januar 2023 Ernst Zingg über-

geben, welcher bereits 2021 als Beisitzender eingetreten ist. Ansonsten hat sich die Zusammensetzung nicht verändert.

Der Stiftungsrat hat sich zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen. Das Hauptthema 2022 war nach wie vor die angespannte finanzielle Situation infolge des neuen Vertrages mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV).



Der Stiftungsrat der Pro Senectute AR, unter dem neuen Präsidium von Ernst Zingg (Bildmitte), blickt auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr zurück.

# Finanzen (in CHF)

<b>Bilanz per</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Umlaufvermögen	1 127 907	1 254 529
Anlagevermögen	388 813	394 753
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 516 720</b>	<b>1 649 282</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	158 584	95 369
Fondskapital	130 726	94 267
Organisationskapital	1 227 410	1 459 647
<b>Total Passiven</b>	<b>1 516 720</b>	<b>1 649 282</b>

<b>Betriebsrechnung</b>	<b>2022</b>	<b>2021</b>
Ertrag Dienstleistungen	356 290	343 876
Spenden, Nachlass	240 303	410 089
Beiträge Öffentliche Hand	746 433	827 804
Ertrag Liegenschaft	10 860	21 700
<b>Betriebsertrag</b>	<b>1 353 886</b>	<b>1 603 469</b>
Dienstleistungen	1 268 235	1 155 177
Administration, FR	210 681	217 963
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>1 478 916</b>	<b>1 373 140</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-125 030</b>	<b>230 329</b>
Finanzergebnis	-70 748	58 833
Ausserordentliches Ergebnis	0	0
Fondsergebnis zweckgebunden	-36 460	6169
<b>Jahresergebnis</b> vor Veränderung Organisationskapital	-232 237	295 332
<b>Fondsergebnis</b> aus Organisationskapital	47 167	-238 888
Veränderung freies Kapital (Jahresergebnis)	185 070	-56 443
<b>Jahresergebnis</b> nach Zuweisung an Organisationskapital	0	0

## Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2022 der Stiftung Pro Senectute AR wurde in Übereinstimmung mit den Empfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen).

Der Administrativaufwand betrug 14 Prozent (Vorjahr 16 Prozent). Die detaillierte Jahresrechnung mit

Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderungen des Fondskapitals sowie die Veränderungen des Organisationskapitals und den Anhang finden Sie auf [www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch). Der Bericht der Revisionsstelle «Keel + Partner AG, St. Gallen» ist ebenfalls auf unserer Homepage.

## Risikomanagement

Pro Senectute AR führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.



# Stiftungsrat und Geschäftsleitung

## **Ernst Zingg\***

(2021, Präsident)  
Gais  
Lic. iur.,  
Ehemaliger Obergerichtspräsident,  
AHV-Rentner

## **Hans Rudolf Staub\***

(2019, Vizepräsident)  
Schwellbrunn  
Ehemaliger Abteilungsleiter  
Sozialversicherungen AR,  
AHV-Rentner

## **Heinz Alder**

(2019)  
Heiden  
Dipl. Wirtschaftsprüfer lic. oec. HSG,  
AHV-Rentner

## **Annette Joos-Baumberger**

(2014)  
Herisau  
Lic. iur.,  
Mediatorin SVM

## **Susanne Looser**

(2012)  
Herisau  
Dipl. Pflegefachfrau

## **Barbara Schittli**

(2008), Speicher  
Lic. iur.,  
Gerichtsschreiberin,  
Mediatorin SVM

## **Schwenk Birgit**

(2008), Gais  
Dr. med., Geriaterin

## **Elvira Tischhauser**

(2014)  
Teufen  
Dipl. Pflegefachfrau HF

## **Sabrina Steiger\***

(2020, Geschäftsleitung)  
Waldkirch  
Betriebswirtschafterin HF

*Stand 01.01.2023*

*\* = Mitglieder im Ausschuss  
des Stiftungsrates,  
in Klammern: Eintrittsjahr*

# Ortsvertretungen

## Bühler

Romilda Walser  
071 793 24 51

## Gais

Verena Gmünder  
071 793 18 35

## Grub

IrmaENZ  
071 891 25 06

## Heiden

Rosemarie Lory  
071 891 34 79

## Herisau

Elisabeth Eichenberger, 071 351 29 68  
Heidi Hohl, 071 351 52 02  
Heidi Etter, 071 352 12 61  
Ursula Schoch, 071 351 49 12

## Hundwil

Käthi Zuberbühler  
071 367 12 78

## Lutzenberg

Antoinette Berger  
071 888 18 72

## Rehetobel

Hilda Fueter  
071 870 03 38

## Reute

Raimund Hälg  
071 891 21 66

## Schönengrund

Susanna Suhner  
071 360 02 36

## Schwellbrunn

Helene Hofstetter  
071 352 32 74

## Speicher

Erika Ackermann, 071 344 28 05  
Irma Hänni, 071 344 20 32

## Speicherschwendi

Yvonne Schmid  
071 344 20 08

## Stein

Silvia Egger  
071 367 17 18

## Teufen

Ursula Feller, 071 333 45 85  
Annette Fässler, 078 880 69 90

## Trogen

Silvia Welz  
071 344 17 64

## Urnäsch

Hedi Alder  
071 364 21 18

## Wald

Rosemarie Lory  
071 891 34 79

### **Waldstatt**

Katharina Zeller  
071 351 11 86

### **Wienacht-Tobel**

Monika Blöchlinger  
071 891 56 03

### **Walzenhausen**

Yvonne Züst  
071 888 27 79

### **Wolfhalden**

Miriam Sieber  
071 891 75 01

*per 01.01.2023*

---

## **Adressen**

### **Herisau (9100)**

Beratungsstelle Hinterland, 071 353 50 30  
Zwäg is Alter, 071 890 06 63  
Infostelle Demenz und kantonale Geschäftsstelle  
Gossauerstrasse 2 (Haus Coop, 2. Stock)

### **Heiden (9410)**

Beratungsstelle Vorderland, 071 891 62 49  
Asylstrasse 2, Dunant-Haus

### **Trogen (9043)**

Beratungsstelle Mittelland, 071 890 03 82  
Landsgemeindeplatz 5  
Postfach

### **Internet**

[www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch)  
[www.ps-magazin.ch](http://www.ps-magazin.ch)

### **Teufen (9053)**

Beratungsstelle für Altersfragen, 071 890 03 82  
Haus Bächli  
(nur mittwochs)

### **E-Mail**

[info@ar.prosenectute.ch](mailto:info@ar.prosenectute.ch)

### **Speicher (9042)**

Monatliche Sprechstunde, 071 890 03 80  
Buchen 5  
(letzter Dienstagvormittag im Monat)

### **Kontoverbindung**

IBAN: CH19 0900 0000 9000 2429 5

### **TWINT-Spenden**

Code auf Seite 12



**PRO  
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER



# Danke für Ihre Spende!

Wir sind da, wenn es belastend wird.  
Ihre Spende macht es möglich!

[www.ar.prosenectute.ch](http://www.ar.prosenectute.ch)

**Pro Senectute** Appenzell Ausserrhoden  
Gossauerstrasse 2  
9100 Herisau  
Telefon 071 353 50 30 (vormittags)



Pro Senectute AR

